

Die Kunst zu schenken

Autor(en): **B.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 51

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fest der Liebe

Der Hader brennt das ganze Jahr,
Hoch schießen seine Triebe,
Doch segnend streicht uns übers Haar
Mit weicher Hand die Liebe.

Sie ist die Leuchte, die erhellt
Der Seele dunkle Kammer,
Der Himmelstrost, wenn auf uns fällt
Wie Blei der Erde Jammer.

Der Haß macht uns zum Tiere wild,
Und aller Streit verkettet.
So nimm des Herzens Zauberschild:
Die Liebe wärmt und bettet!

Koks

Wochenrückblick

Ein Nichtangriffspakt oder gar Pakt zu gegenseitiger Hilfeleistung wird in Zukunft nicht mehr angestrebt. Um jedoch alte Beziehungen aufrecht zu erhalten, treten an deren Stelle Erörterungen über einen Bedauerungs-event. Sympathiepakt

Karagös

Gute Hoffnung

Nach Mitteilung des französischen Oberkommandos wird der Heeresbericht der Alliierten in Marmor gehauen. — Warum?

Er wird immer gleich bleiben!

Gin

Lieber Spalter!

Im Tram plaudern zwei betagte Häupter über Vorzüge und Schwächen der Amerikaner.

A.: «Was, Dir gefallen die Amerikaner nicht? Sie haben doch so ein gewinnendes Wesen!»

B.: «Dem sage ich ein ,einnehmendes' Wesen!»

-b-

Das langet

Unsere Nachbarin sagte zu der Sammlerin auf ihre Frage, ob sie auch etwas für die Weihnacht unserer Soldaten gebe: «Nei, i gibe nüt, eusi Buebe hei a der Wiehnacht Urlaub!»

Hausi



Die diplomatische Feder

Schwedische Satire aus «Söndagsnisse Strix»

Schön gesagt

Anlässlich der Benzinrationierung schrieb ein Transportunternehmer:

«Ich muß genügend Benzin haben, was sollen sonst meine Frau und Kinder essen?»

E. J.

(En Guetel oder «Prosit!»)

Lieber Nebelspalter!

Nachdem die olympischen Spiele von 1940 von Tokio nach Helsingfors verlegt worden waren, wäre es — aus atmosphärischen Gründen — jetzt angezeigt, sie auf den Mond zu verlegen, vorausgesetzt, daß bis 1940 nicht auch dieser sich in Mars verwandelt hat.

Lilly

Was schenke ich wem!

Väterchen Stalin zu Weihnachten Adolf Hitlers «Mein Kampf»!

Uhu

Die Kunst zu schenken

Beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken für gute Freunde soll man mit Vorbedacht und Rücksicht zu Werke gehen. Es bedarf meist eingehender Ueberlegung, bis man das Richtige gefunden hat, denn man muß sich immer vor Augen haften, daß der Beschenkte die Gabe später vielleicht gern einmal jemandem — zur Hochzeit verehren möchte.

B. F.

Die nützlichsten Bücher

Eine Rundfrage: «Welche Bücher haben mir im Leben geholfen?», ergab u. a. die Antwort: «Das Kochbuch meiner Mutter und das Scheckbuch meines Vaters.»

Fridl.

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN



WHITE HORSE
WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langens